

Das Schau- und Werbeturnen der Turnabtlg.

ist vom 24. November auf den

8. Dezember 1956

verlegt worden.

Verein

für

Leibesübungen

Tegel 1891 e.V.



November 1956

11

Olympiade 1956 — Melbourne

Wie schnell die letzten vier Jahre vergangen sind, kommt uns gerade in diesen Tagen wieder so recht zum Bewußtsein. Stehen uns doch die olympischen Ereignisse von Helsinki 1952 noch recht wach in Erinnerung, so wenden sich jetzt unsere Blicke nach dem 5. Erdteil, Australien; wo im November die 15. Olympischen Spiele zur Austragung kommen. Wie weit sich aber auch ein geteiltes Deutschland menschlich auseinander leben kann, obwohl wir alle die gleiche Sprache sprechen, bewiesen die aufgetretenen Schwierigkeiten, die große Mühe der Beseitigung kosteten, um zum Schluß doch noch eine Gesamtdeutsche-Mannschaft entsenden zu können. Wir Turner und Sportler sind nun ganz besonders erfreut darüber, daß es den betreffenden Sportverbänden gelungen ist, das N.O.K. so zu überzeugen, daß Deutschland nicht mit 90 Aktiven einschließlich Betreuer nach Melbourne fahren kann; sondern daß die doppelte Zahl gerade gut ist.

Wir alle wünschen nun unseren Wettkämpfern und Wettkämpferinnen gute Erfolge, sowie einen reibungslosen Hin- und Rückflug. Möge diese Olympiade in der heutigen unruhigen Zeit auch dazu mit beitragen helfen, daß die Jugend der verschiedensten Völker der Erde, die dort im friedlichen Wettstreit zusammentrifft, sich auch außerhalb des Wettkampfes menschlich näher kommen.

Für uns Deutschen möge die Entsendung einer gesamtdeutschen Mannschaft der Beginn einer neuen Aera in unserem geteilten Vaterland sein.

Hoffen wir, daß dieser Verschmelzung von West und Ost, wie wir sie auf sportlichem Gebiete erlebt haben, bald die der Zonen folgen möge.

Hans Quade

Nur neun Turnrieen nach Melbourne

Wie der Internationale Turnerbund offiziell bekanntgab, werden sich nur 18 Nationen an den Olympischen Turnwettbewerben in Melbourne beteiligen, von denen lediglich neun (Australien, Bulgarien, Deutschland, Schweiz, Finnland, USA, Japan, CSR und UdSSR) Sechserrieen entsenden. 1952 in Helsinki traten noch 23 Mannschaften mit Achterstaffeln an! Neun weitere Länder entsenden Einzeltturner, und zwar Kanada (1), Österreich (2), Spanien (1), Frankreich (3), Großbritannien (2), Ungarn (3), Luxemburg (2), Polen (2), Schweden (3). Italiens Turner, bisher bei allen Olympischen Spielen vertreten, fehlen diesmal. Lediglich die italienischen Turnerinnen bilden eine Mannschaft. Frauenrieen stellen weiterhin Australien, Bulgarien, USA, Ungarn, Polen, Rumänien, Schweden, CSR, Japan und UdSSR, während aus Kanada, Großbritannien, Luxemburg (je 1) und Frankreich (3) nur Einzeltturnerinnen kommen.

Damen- Herren- Kinderwäsche - Bettwäsche - Strümpfe

Hinz & Kaiser

Das Haus der Qualitäten

Gorkistraße 14

Damen- und Herren-Salon
Parfümerie

KARL FILUS

Alt-Tegel 8 * Ruf: 45 75 82
Friseur für modische Frisuren
Haarfärben - Haarpflege-Salon

Otto Bratke

Plaketten · Sportpreise
Gravierungen · Stempel · Schilder

Waidmannsluster Damm 10
Ruf: 45 85 66

Turn-Abteilung

Wie bereits schon im vergangenen Nachrichtenblatt angekündigt wurde, haben wir für das Winterhalbjahr alle Hände voll zu tun.

Hier noch einmal die Termine der Männer-Mannschaftsrundenkämpfe:

Oberstufe: Erster Kampf am 12. Jan. 1957.
Rückkampftermin steht noch nicht fest.

Mittelstufe und Unterstufe: Erster Kampf am 3. Nov. 1956 um 18 Uhr. Rückkampf am 16. Dezember 1956 um 8.30 Uhr.

Alle Kämpfe werden in der Schöneberger Sporthalle ausgetragen.

Am Sonntag, dem 16. Dezember 1956, führt die Schülerinnen-Abteilung erstmalig einen Vergleichskampf mit acht anderen Vereinen durch. Es sind daran folgende Vereine beteiligt: VfB Hermsdorf, Froh und Frei Gesundbrunnen, TV Waidmannslust, Reinickendorfer Füchse, OSC Schöneberg, TuS Neukölln, Dy-

namo Berlin, SG Pankow-Schönhausen und vom VfL Tegel die 1. und 2. Mannschaft.

Zu diesem interessanten Treffen laden die Schülerinnen alle Mitglieder und Freunde des Turnens ein, an diesem Sonntag ihre Gäste zu sein. Beginn der Veranstaltung: 10 Uhr. Leitung: Hans Quade.

Die Frauen können sich ebenfalls an den Rundenkämpfen beteiligen. Die Übungen sind leicht. Ausschreibungen in der BTZ Nr. 19. Meldeschluß: 17. November 1956.

Die männliche Jugend hat ebenfalls für die Jugend-Rundenkämpfe gemeldet.

Wettkampftermin: 18. November 1956.

Alles Nähere ist durch den Jugendturnwart Horst Knüppel zu erfahren.

Und nun an die Arbeit und nicht müßig abseits stehen.

Hans Quade
Pressewart der Turnabteilung

Achtung! Wichtiger Hinweis!

Die Abteilungsleiter sind angewiesen, von allen Teilnehmern, einschl. Kampfrichtern und Schlachtenbummlern, die an Wettkämpfen außerhalb Westberlins stattfinden, ab sofort nachstehend aufgeführtes Formular unterschreiben zu lassen. Der jeweilige Abteilungsleiter sammelt die unterschriebenen Formulare ein und hinterlegt sie vor der Abfahrt bei dem Schriftwart Willi Geier, der diese auch aushändigt.

„Mir ist bekannt, daß bei sportlichen oder anderen Veranstaltungen, die außerhalb Westberlins stattfinden, der V.f.L. Tegel 1891 e.V. keinerlei Haftung für persönlichen oder sachlichen Schaden übernimmt.“

Heinz Kayser
1. Vorsitzender

Radio Rennow

Das Fachgeschäft der größten Auswahl

Fernseh-Sonderangebot

Alt-Tegel, Am Schloßplatz

Ruf: 45 86 39

Fahrschule

Ing. Diener

bietet intensive Ausbildung in allen
Schaltssystemen

lebhaften theoretischen Unterricht

Bahnhofstr. 19 · Ruf: 45 84 78
(gegenüber Filmpalast)



Gepflegte
Weine — Spirituosen
gut sortiert
Zigarren erster Firmen

W. MÜNCH

Gorkistraße am Wochenmarkt
Lieferung frei Haus
Ruf: 45 88 87

Kurbad Tegel

Im Dienste Ihrer Gesundheit
Sauna — Massagen — Bäder

nur staatl. gepr. Personal
durchgehend geöffnet (donnerstags geschlossen)
Alt-Tegel 19 Ruf: 45 91 27

Judo-Abteilung

Am Sonnabend, dem 29. September 1956, weilte die Judo-Abteilung des Sportclubs Wismut bei uns zu Gast.

Um 10 Uhr empfingen wir die Sportskameraden auf dem Alexanderplatz und fuhren mit ihnen gemeinsam zur Industrieausstellung am Funkturm. Im Anschluß daran begrüßte sie der Leiter des Sportamts Berlin-Reinickendorf, Herr Harry Weiß, vor den Ausstellungshallen. Er ermöglichte uns eine Omnibusfahrt quer durch Berlin und zeigte unseren Gästen u. a. auch das Olympiastadion. Endstation war dann vorläufig der Fuchsbau in Reinickendorf. Hier wurde das Haus besichtigt und anschließend ein kleiner Imbiß als Stärkung inhaled.

In der Unterkunft in Tegel, Jugendherberge Donlake, konnten sich die Gäste etwas ausruhen, denn schon um 18.30 Uhr mußte alles in der Humboldtschule in Tegel sein, um zum Jodorückkampf antreten zu können.

Der Abend war ausverkauft, die Ergebnisse gut.

Die erste Begegnung fand zwischen dem Jugend-DDR-Meister und Tegel statt. Es kämpften:

	Wismut	Tegel
In der 45-Kilo-Klasse:	Schade, M. gegen Bittner	2:0
In der 50-Kilo-Klasse:	Henschel gegen Döring	2:0
	Fügner gegen Romanath	0:2
In der 55-Kilo-Klasse:	Schade, G. gegen Kosin	1:1
In der 60-Kilo-Klasse:	Ehrlich gegen Jünger	0:2
In der 70-Kilo-Klasse:	Eltzsching gegen Bethke	0:2
Endergebnis	7:5 für den V.f.L. Tegel	1891.

Anschließend folgten vier Einladungskämpfe. Es waren dies:

	Wismut	Tegel
Im Federgewicht	Becker gegen Fuß	2:0
Im Leichtgewicht	Duda gegen Haak	0:2
Im Mittelgewicht	Starke gegen Fleischmann	2:0
Im Schwergewicht	Zinsel gegen Koische	0:2

Nach einer kurzen Pause begann der große mit Spannung erwartete Kampf der Männer beider Vereine. Es kämpften:

	Wismut	Tegel
Im Federgewicht	Krysiak gegen Gerhardt	2:0
Im Leichtgewicht	Prellwitz gegen Piritz	0:2
Im Weltergewicht	Fuhrmann gegen Bergemann	2:0
Im Mittelgewicht	Friese gegen Mühl jun.	0:2
Im Halbschwergewicht	Ehrlich gegen Grabow	0:2
Im Schwergewicht	Borsdorf gegen Kunze	1:1

Gerhardt führte anfangs mit einer Wertung, mußte sich dann aber durch einen Würgegriff geschlagen geben.

Piritz konnte seinen Kampf überlegen durch eine Festhalte gewinnen.

Bergemann führte mit einer Wertung, wurde dann in den letzten Minuten durch eine Festhalte besiegt.

Mühl jun. konnte in 1 Min. 9 Sek. durch einen Oberbeinwurf den Kampf für sich entscheiden.

Textil Merbach

führt die gern gekauften **Hudson**-Damenstrümpfe

Ein Versuch überzeugt auch Sie

Brunowstr. 41

Ruf: 45 74 70

Sämtliche Reparaturen

Ladenausbau - Ladeneinrichtungen

FENSTER — TÜREN

Max Gentsch

Schloßstraße 3

Ruf: 45 94 90

WECHSELSTUBE TEGEL

W. Kiessling

Buddestraße 2-14 — Ruf: 45 98 96

Grabow befand sich in Höchstform und siegte einwandfrei durch einen Wurf.

Kunze erreichte ein Unentschieden, da Borsdorf sehr enttäuschte.

Tegel konnte somit den SC Wismut (fünf Jahre unbesiegter DDR-Meister) mit 7:5 Pkt. schlagen.

Anschließend gab es im Vereinslokal Ja-
chan einen lustigen Umtrunk und am Sonntag
früh ging es mit einem Motorboot hinaus
auf den Tegeler See. Die Tegeler Feuerwehr
wurde besichtigt und abends traf sich alles
noch einmal zu einem Sportlerball im Schloß-
restaurant Tegel. Hier wurde dann der große
Abschied von unseren Gästen gefeiert.

Erich Mühl

Termine der Judo-Abteilung

15. Nov. 1956: 1. Mannschaft gegen ASV in
Spandau.

21. Nov. 1956: 1. Mannschaft gegen Spandauer
Judo-Club in Tegel.

2. Mannschaft gegen Hata in Tegel.

2. Mannschaft gegen B.J.F. in Tegel.

Am Sonnabend, dem 8. Dez. 1956, findet der
Endkampf um die Berliner Judo-Mann-
schafts-Meisterschaft zwischen E.B.J.C.
und dem V.f.L. Tegel 1891 in der Colum-
bia-Halle statt.

Die 1. und 2. Mannschaft sind am Start.
Die Kämpfe um die Berliner Judo-Mann-
schafts-Meisterschaft zeigten folgende

Resultate:

1. Mannschaft gegen Polizei SV	11:1
gegen Hata	10:2
2. Mannschaft gegen Totzuka	10:2
gegen ASV	11:1
gegen Spandau	12:0

Somit stehen beide Mannschaften des
V.f.L. Tegel an erster Stelle.

Am 11. Nov. 1956 findet ein Lehrgang zur
Teilnahme an den Europa-Meisterschaf-
ten im Judo statt. Nach dem Lehrgang
werden dann die Kämpfe in Wien aus-
getragen. Als Teilnehmer vom V.f.L. Tegel
1891 starten: Manfred Mühl und Helmut
Grabow. Wir wünschen den beiden
Kämpfern viel Erfolg!

Athletik-Abteilung - Ringen und Gewichtheben

Unsere 1. Männermannschaft hat bei ihren
Serienkämpfen einen guten Start gehabt.
Beim Kampf gegen Sparta am 4. Oktober
in Tegel wurde unerwartet 5:3 gewonnen.
Die zweite Begegnung war der angesetzte
Mannschaftskampf am 12. Oktober gegen
Spandau. In ihrer Sporthalle wurden die
Spandauer mit 6:2 Pkt. bezwungen. Der am
3. November in unserer Sporthalle ange-

setzte Kampf gegen Empor-Seelenbinder
wurde von unserer Mannschaft überzeugend
ebenfalls 6:2 gewonnen. Einer unserer schwer-
sten Gegner ist der am 17. November 1956
um 18.30 Uhr angesetzte Kampf in der Hum-
boldtschule gegen Berolina Neukölln. Tages-
form und Mannschaftsgeist sind hier aus-
schlaggebend. Unsere Jugendmannschaft
kämpft unter einen ungünstigen Stern in die-

PELZMODEN 45 74 90

Hans Hartmann

Konservierung

Umarbeitung Maß-Anfertigung

WAIDMANNSLUSTER DAMM 58

Herren und Damen Maß-Kleidung

Anfertigung

aus eigenen oder gebrachten Stoffen

Rudi Beier

Schneidermeister · sehr günstige Preise

Oeserstraße 23 (Gagfa-Siedlung)

SPORTHAUS

Eddi Lehmann

Sportartikel - Bekleidung - Camping

Gorkistraße 16 Ruf: 45 96 70

Lieferant des V.f.L. Tegel

ser Serie. Die erste Begegnung gegen Berolina lautete 4:4. Das zweite Treffen gegen Alt-Wedding am 21. Oktober wurde von Tegel in der Humboldtschule 6:2 gewonnen. Am 14. Oktober kämpfte noch Tegels Jugendmannschaft in Spandau einen 5:3-Sieg für sich heraus. Die mit Ersatz antretenden Tegeler Jugendlichen verloren am 27. Oktober bei Empor-Seelenbinder in der Driesener Str. 5:3. Ein Resultat, das die sonstige Mannschaftsleistung weit in den Schatten stellt. Beim Heberkampf Hannover—Berlin, das Berlin in der Columbiyahalle gewann, kämpfte eine Ringerstaffel von Südost und Norden. Für den Norden kämpften von Tegel Schlick-eiser, Selke und Hamann. Nur Hamann konnte mit seinem Sieg über Kiefer gefallen. In den fünf leichten Gewichtsklassen der Ju-

Mitglieder!

Achtet auf die Inserate, kauft bei den Inserenten. Geben Sie sich bitte zu erkennen!

gend fand am 4. November in Spandau ein Turnier statt. Hier belegte Kienast in der 43-kg-Klasse den ersten Platz. Heinrich in der Klasse bis 51 kg wurde 3. Preisträger. Scholz und Schulze in der 56-kg-Klasse brachte für Scholz nur einen 2. Platz.

Nun ist es doch gelungen, in Tegel eine Männermannschaft im Heben zu stellen. Schmidt, Eck, Mönch, Giese, Czysk, Hamann und Michalzek wagten den ersten Start gegen Berolina in Neukölln in der B-Klasse. Nach dem neuen Modus — sieben Mann dürfen 550 kg wiegen — stellte Tegel seinen Mannschaftsrekord auf 3095 Pfund auf, mußte sich aber von Berolina mit 3400 Pfund geschlagen bekennen. Nur etwas mehr Routine und mehr Training auf die schwächste Leistung seiner Dreikampfübung können eine Leistungsstei-

Schloss Drogerie

G. Henning

Berliner Straße 3

Fahrräder • Mopeds

Dürkopp • Express • Capri • Miele
auf ABC-Teilzahlung

FAHRRADHAUS KIESEWETTER

Inh. R. Quade - H. Gallo

Gorkistraße 9 — Ruf: 45 88 09

gerung bringen. Bis zum 11. Januar 1957 (Zürich—Tegel) und am 22. Februar 1957 (Siegfried—Tegel) ist noch viel Zeit zum harten Training und eventuellem Sieg. Am 18. November ist noch einmal Großkampftag für Jugend und Schüler. Zehn Klassen Schüler kämpfen nochmals in diesem Jahr um eine Meisterschaft in Spandau. Fünf westliche schwerere Jugendklassen ermitteln in Weißensee, Rölkestraße, im Ost-Westverkehr ihren Jugendbesten in ihrer Klasse. Am Totensonntag, dem 25. November, findet ein Mannschaftskampf Jugend und Männer Ost gegen West im Ostsektor statt. Vom V.f.L. Tegel sind Kienast, Schlickeiser, Selke und Hamann aufgestellt. Am Rande sei bemerkt, daß unser Kassierer E. Rothacker bis 1. Dezember alle Beiträge kassieren möchte, um einen günstigen Jahresabschluß zu haben.

Otto Feilhauer

OLGEMALDE

in großer Auswahl

Ernst Peyler

Glasermeister

Gorkistraße 6-8 Ruf: 45 83 04

Spiegel - Auflegeplatten - Jede Glaserarbeit

Schuh Völker

BERLINER STRASSE 7-8

Eigene Schuh-Reparatur
im Hause

Otto Staschke

Eisenwaren, Industriebedarf,
Drähte, Geflechte, Öfen, Herde
Haus- und Küchengeräte

Fernsprecher: 45 93 63

Berliner Straße 98

KENNER KAUFEN

Herrmann-Kaffee

täglich frisch aus eigener Rösterei

BERLINER STRASSE 6

Hier spricht der Hauptkassierer

Ich erinnere an die Beitragszahlung für das letzte Quartal. Mein Wunsch ist, daß alle Mitglieder ihre Beiträge bis zum 10. Dezember an die Abteilungskassierer eingezahlt haben, damit diese noch vor Weihnachten bei mir abrechnen können.

Dies ist wichtig für die Jahresendabrechnung des Vereins. Ich möchte auch ein paar nette Weihnachtsfeiertage haben. Erfüllt mir bitte diesen Weihnachtswunsch.

Kurzer Jahresüberblick der Mitgliederbewegung

Alle Abteilungen haben in diesem Jahr trotz Turnhallennot einen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Somit ist auch die finanzielle Seite in den einzelnen Abteilungen gut, und wir können mit dem Erfolg zufrieden sein.

Den genauen Mitgliederstand werde ich, wie in jedem Jahr, am Jahresende bekanntgeben.

Darum bitte ich die einzelnen Kassierer, die Austritte schnellstens bekanntzugeben, damit die Mitgliederkartei in Ordnung kommt.

Wir wollen uns in diesem Jahr von allen säumigen Zahlern trennen. In der Hauptsache trifft dies auf die Kinder-Abteilung zu. Seid nicht zaghaft und streicht alles, was nicht zu den Übungsstunden kommt.

Kinder, die am Jahresende mehr als drei Monate im Rückstand sind, werden sonst von mir nach Eintreibung der Rückstände gestrichen.

Rudolf Fleschner

25-jährige Mitgliedschaft

Zum diesjährigen Stiftungsfest wurde folgenden Mitgliedern die silberne Ehrennadel in Verbindung mit einer Urkunde verliehen:

Seit 25 Jahren

FOTO-GRÄFF

Ihr Fotoberater

- Eigenes Teilzahlungs-System •
bis zu 10 Monatsraten

Brunowstraße 8

Ruf: 45 90 93

über 50 Jahre

✂ Kohlenhof Tegel ✂ Gustav Arlt

Treskowstraße 5 · Ruf: 45 88 13

**Sämtliche Brennmaterialien
auch Heizöl**

Rudolf Fleschner, Helene Fleschner, Heinz Pollak, Charlotte Ring, Else Kochanek.

Der Vorstand

Nachklang zum 65. Stiftungsfest

Unser Stiftungsfest hatte mit über 400 Gästen einen guten Besuch aufzuweisen und erbrachte einen angemessenen Überschuß. Nach der Festansprache des 1. Vorsitzenden, Sportfreund Kayser, wurden die Mitglieder Frau Kochanek, Frl. Ring, Helene und Rudolf Fleschner sowie Heinz Pollak als Jubilare mit der silbernen Nadel für 25-jährige treue Mitgliedschaft geehrt. Sportfreund H. Quade hatte eine gemischte Stufenbarrenriege mit Schülerinnen, weibl. Jugend und 1. Frauen vorgestellt, die mit guten Leistungen aufwarteten. Die Turnerjugend führte einen Volkstanz vor, der den gemütlichen Teil einleitete. Ein wirkungsvoller Ansager und Humorist reizte die Lachmuskeln und brachte die Stimmung ins volle Haus. Die Musiker erschienen nicht vollzählig und konnten diesmal nicht gefallen.

W. Schwanke

Voranzeige

Der Festausschuß bereitet unseren alljährlichen Weihnachtsball für den 2. Feiertag im Seepavillon vor. Mit Rücksicht auf die „geplünderten“ Brieftaschen wird nur 1,— DM Eintrittsgeld erhoben. Beginn 18 Uhr — Ende 24 Uhr. Zum Konzert und Tanz spielen die 6 Williams.

In der Oktober-Ausgabe ist im Inserat Schulz & Co., Berliner Straße 4, ein Druckfehler entstanden. Anstatt **Schonung** muß es **Schwung** und **gute Laune** heißen.

L. R.

Modesalon Struck

Bahnhofstraße 13 (rechts)

Fernruf: 45 97 13

Das Haus

für **HERRENARTIKEL
und M A B k l e i d u n g**